

PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Jugendbeirats Huchting  
am Donnerstag, 20.10.2016, 17.30 Uhr,  
im Sitzungszimmer des Ortsamtes Huchting, Franz-Löbert-Platz 1

Anwesend	vom Ortsamt	Frau Yildirim, Herr Hobbiesiefken, Herr Schlessmann
	vom Jugendbeirat	Fiona Beusse, Darja Maier (zeitweise), Valentin Rexhepi (zeitweise), Nick van Persie, Eray Vatansever (zeitweise)

Themen:

1. Bowling mit Jugendlichen aus dem Landgrafen
2. Mittelvergabe 2016  
Anträge  
Weitere Projektideen
3. Freimarktsumzug mit den Nachtwanderern Huchting
4. Verschiedenes  
u. a. Termine wie die Teilnahme an der Nacht der Jugend am 09.11.2016

Die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Protokolle der 1., 2. und 3. Sitzung 2016 werden genehmigt.

Fiona wird als Nachrückerin im Jugendbeirat begrüßt. Sie war bereits im vorherigen Jugendbeirat aktiv.

### **1. Bowling mit Jugendlichen aus dem Landgrafen**

Frau Wacker, pädagogische Mitarbeiterin der Unterkunft Landgraf, wird von zwei Jugendlichen begleitet.

Pravitz kommt aus Afghanistan und ist seit einem Jahr in Deutschland. Derzeit absolviert er ein Praktikum bei Airbus und besucht seit vier Monaten eine Schule.

Alireza kommt ebenfalls aus Afghanistan und lernt sein 3 Monaten Deutsch.

Sie werden dafür gelobt, wie toll sie schon Deutsch sprechen können.

Die beiden sind zwei der 40 Jugendlichen aus dem Landgrafen und sie wollen am Bowling teilnehmen. Das Bowling findet an diesem Sonntag im Strikee`s in Findorff statt. Um 15.00 Uhr fährt hierfür ein Bus von der Unterkunft Landgraf, Huchtinger Heerstraße 194, ab. Bei Strikee`s sind 10 Bahnen (inklusive Leih von Schuhen und Getränke) reserviert

### **2. Mittelvergabe 2016**

Wie der Jugendbeirat beim letzten Treffen beschlossen hat, sollen für die bessere Kenntnismachung bei Veranstaltungen etc. T-Shirts und Sweatshirts für den Eigenbedarf angeschafft werden. Hierfür benötigt das Ortsamt noch die Kleidergrößen der Jugendbeiratsmitglieder. Diese werden in eine Liste eingetragen.

Außerdem will der Jugendbeirat Fotos machen lassen, die auf der Internetseite sowie auf Flyern verwendet werden sollen. Hierfür werden drei Termine gesucht, an denen möglichst alle können, damit ein Gruppenfoto gemacht werden kann.

Frau Wacker berichtet, dass sie eine Mitarbeiterin eines Fotostudios sehr gut kennt und bestimmt einen Sonderpreis bekommen würde. Sie will sich morgen erkundigen und dem Ortsamt Bescheid geben.

Pravitz und Alireza berichten über Wünsche, die sie und ihre Mitbewohner haben. So möchten sie gerne einen Kickertisch sowie Winterjacken und Schuhe für den Winter haben. Die meisten von ihnen sind im Sommer in Bremen angekommen und haben das Geld, welches sie für ihre Einkleidung bekommen haben, für Sommerbekleidung ausgegeben. Die meisten von ihnen haben also keine Winterjacken und Schuhe.

Frau Yildirim ist betroffen, dass die Jugendlichen keine Winterjacken haben. Sie macht ihnen aber auch deutlich, dass der Jugendbeirat Huchting bereits beschlossen hat, für ihre Einrichtung einen Kickertisch zu finanzieren und das ja schon eine tolle Sache ist. Sie vermutet darüber hinaus, dass Jacken und Schuhe nicht vom Jugendbeirat aus seinen Mitteln finanziert werden können. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die vom Jugendbeirat Huchting finanzierten Dinge 10 Jahre lang Eigentum des Beirates Huchting bleiben, da dieser die Mittel aus seinen Globalmitteln zur Verfügung stellen kann. Sie kann sich nicht vorstellen, dass die Finanzierung von Jacken und Schuhen möglich ist. Sie könnte sich vorstellen, dass es möglich ist, Kleiderspenden von Huchtinger zu erhalten. Das Ortsamt und die Akademie Kannenberg könnten diese in Empfang nehmen und prüfen.

Herr Schlesselmann wird sich darüber hinaus erkundigen, ob es nicht über eine andere Stelle möglich ist, Schuhe und Jacken zu finanzieren.

Darja und Valentin, Sprecherin und Sprecher des Jugendbeirates Huchting, werden einen Zeitungsaufruf zur Kleiderspende entwerfen und diesen an Frau Yildirim schicken.

Die St. Lukas-Gemeinde hat über den Diakon Herrn Austein einen Antrag an den Jugendbeirat Huchting gestellt. Man will eine Ausfahrt machen, an der Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene teilnehmen können, um Gitarre spielen zu lernen. Es werden hierfür 200 Euro beantragt. Die Gesamtkosten betragen 3.710 Euro.

Aus dem Jugendbeirat wird bemängelt, dass nur ein Drittel der Teilnehmer aus Bremen kommen soll und davon nur die Hälfte junge Menschen sein sollen. Wie viele davon aus Huchting kommen, ist nicht ersichtlich. Dass auch Flüchtlinge eingeladen werden sollen, wird gelobt.

Da der Jugendbeirat etwas für die Huchtinger Jugendlichen tun will und es bei diesem Antrag unsicher ist, ob überhaupt Teilnehmer aus Huchting dabei sind, lehnt der Jugendbeirat den Antrag ab. Wenn Herr Austein für die nächste Ausfahrt wieder etwas beantragen möchte, sollte sichergestellt werden, dass viele Jugendliche aus Huchting mitfahren.

Das Ortsamt Huchting wird dieses so weiter geben und eine Ablehnung mit der Begründung schreiben, dass der Jugendbeirat Huchting in diesem Jahr andere Schwerpunkte gesetzt hat und für die Ausfahrt leider keine Mittel gewährt werden können.

### **3. Freimarktsumzug mit den Nachtwanderern Huchting**

Frau Ulland berichtet, dass sich alle am Samstag um 9.00 Uhr in der Gastfeldstraße treffen. Die Nachtwanderer haben die Zug-Nummer 69. Zur besseren Orientierung sind die Nummern der einzelnen Teilnehmer auf die Straßen aufgemalt.

Sie möchte gerne wissen, ob der Jugendbeirat Huchting mit teilnehmen möchte. Wenn, dann muss sie den Jugendbeirat offiziell anmelden, damit er auch bei den Lautsprecherdurchsagen in der Obernstraße und beim Restaurant Alex angesagt werden kann. Am Umzug möchten Darja, Duygu, Fiona, Eray, Nick und Valentin teilnehmen. Valentin wird Shamsu fragen und Darja Lisa und dem Ortsamt Bescheid geben.

Frau Yildirim fragt, ob sie bei der Metro für den Jugendbeirat Bonbons aus seinen Mitteln in Höhe von ca. 100 Euro kaufen soll. Wenn der Jugendbeirat Huchting beim Umzug mitmacht, müsste er sich auch an den Bonbons, die verteilt werden, beteiligen. Die Nachtwanderer haben viele Bonbons angeschafft, diese werden aber nicht auch noch für den Jugendbeirat Huchting ausreichen.

**Einstimmiger Beschluss: Der Jugendbeirat stellt aus seinen Mitteln das Geld für eine entsprechende Anzahl von Bonbons für den Freimarktsumzug zur Verfügung.**

### **Verschiedenes**

#### **Beirätekonferenz, Do., 27.10.2016 ab 17.00 Uhr im Rathaus.**

Cristin, die heute nicht hier ist aber zur Beirätekonferenz gehen wird, bittet darum, zusammenzutragen, was am Jugendbeirat Huchting gefällt und was verbessert werden könnte. Sie nimmt die Anregungen dann mit.

Fragen: Was stört / was ist gut? Wieso sollen sich Jugendliche beteiligen?

- Viele Termine, wo ihr angefragt werdet, das ist toll!
- Man lernt viele neue interessante Dinge
- Man hat mit Politik zu tun und weiß, was im Umfeld passiert.
- Kennt nun Ansprechpartner, auch bei Problemen
- Aufgaben für den Stadtteil übernehmen, das ist super
- Man hat etwas zu sagen, kann Menschen / Flüchtlingen helfen, hat Kontakt mit Menschen, das bringt neue Erfahrung
- Normale Jugendliche wissen nicht, wie Sie etwas bewegen können
- Jugendbeiräte sind zu wenig bekannt
- Briefkästen müssen sein, damit Jugendliche einen erreichen können

### **Termine:**

- Nächste JuBei-Sitzung, Donnerstag, 03.11.2016, 17.30 Uhr im Sitzungszimmer des Ortsamtes Huchting
- Nacht der Jugend 2016, Mittwoch 9.11.2016, 18 Uhr bis 23 Uhr, Rathaus  
Standbesetzung: es zwei bis drei Personen für ½ Std. notwendig  
1 Fiona, 2. Christin, 3. Duygu, 4. Roman

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Sprecherin des  
Jugendbeirates Huchting  
gez. Darja Maier

Sprecher des  
Jugendbeirates Huchting  
gez. Valentin Rexhepi

Sitzungsleitung und Protokoll  
gez. Frau Yildirim